

MEDIENINFORMATION

Internationales Musikfest Hamburg 2019 unter dem Motto »Identität«: Vorverkaufsstart für über 50 Konzerte

Hamburg, 20.11.2018 – **»Identität«** lautet das Motto der vierten Ausgabe des Internationalen Musikfests Hamburg, das vom 27. April bis 29. Mai 2019 stattfindet. Der Komponisten-Schwerpunkt gilt diesmal dem österreichisch-ungarischen Komponisten György Ligeti. Nach den drei Vorläufern in den Jahren 2014, 2016 und 2018 nimmt das Internationale Musikfest damit erstmals Kurs auf den Jahresrhythmus, in dem es ab jetzt auf dem Veranstaltungskalender der Stadt Hamburg ganz oben zu finden sein wird. Karten für die Veranstaltungsorte Elbphilharmonie, Laeiszhalle, Kampnagel und Deichtorhallen sind ab Dienstag, den 20. November 2018 erhältlich. Ab sofort können auch Musikwochenenden gebucht werden.

Auch 2019 feiert Hamburg die Musik. Heute wurde im Rahmen einer Pressekonferenz in der Elbphilharmonie Hamburg das Programm zum Internationalen Musikfest präsentiert: 2019 fügen sich über 50 Konzerte mit 37 unterschiedlichen Programmen vom 27. April bis 29. Mai zu einem dichten und hochklassigen Programm mit vielen Höhepunkten zusammen. Dem österreichisch-ungarischen Komponisten György Ligeti (1923 – 2006), dessen Schaffen eng mit Österreich verbunden ist und der 16 Jahre lang an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg lehrte, gilt der diesjährige Komponisten-Schwerpunkt des Festivals. Die herausragenden Ereignisse sind drei Aufführungen seiner einzigen Oper »Le Grand Macabre« mit namhaften Solisten und dem NDR Elbphilharmonie Orchester unter der Leitung seines designierten Chefdirigenten Alan Gilbert.

Highlights des Musikfests: Im Kaleidoskop der Klänge

Über vier Wochen laufen die großen Hamburger Orchester zur Höchstform auf und stellen mit vielen bekannten Gästen ein internationales Programm zusammen. Zu den illustren Gästen des Musikfests gehören etwa die Geiger Anne-Sophie Mutter und Christian Tetzlaff, die Pianisten Hélène Grimaud, Krystian Zimerman, Daniel Barenboim, Pierre-Laurent Aimard und Jason Moran, die Sopranistin Elīna Garanča, der Bariton Christian Gerhaher, Sasha Waltz & Guests, das Arditti Quartet sowie das Orchestre de Paris, die Staatskapelle Berlin, die Bamberger Symphoniker und das Orchester Ludwig mit der Dirigentin Barbara Hannigan. Im Laufe der Musikfestwochen stammen neun bedeutende Werke bzw. Werkgruppen aus dem Schaffen Ligetis, die in zwölf Aufführungen aufgeführt werden. Die aufwendigste Produktion hierbei ist eine speziell für die Elbphilharmonie geschaffene Adaption der Inszenierung von Ligetis einziger Oper »Le Grand Macabre«. 44 der 52 Konzerte finden in

der Elbphilharmonie statt, davon 27 im Großen Saal, vier in der Laeishalle und drei auf Kampnagel.

Den festlichen Auftakt bietet das Philharmonische Staatsorchester Hamburg unter der Leitung seines Chefdirigenten Kent Nagano mit György Ligetis Requiem und Gustav Mahlers Auferstehungssinfonie. Als Gastorchester reist unter anderem auch die Staatskapelle Berlin unter ihrem Chefdirigenten Daniel Barenboim an, um sich einem Werk für Streichorchester des nahezu unbekanntem griechischen Komponisten Nikos Skalkottas, dem Klavierkonzert B-Dur KV 595 von Mozart mit Barenboim als Solist und Prokofjews Kantate op. 78 aus seiner Filmmusik zu Sergej Eisensteins »Alexander Newski« zu widmen.

Die Highlights des Festivals im Überblick:

Sa 27.04. Requiem und Auferstehung, Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

20 Uhr Elbphilharmonie Großer Saal

Mi 08.05. Çiğdem Aslan, Blues der Großstadt (Rembetiko)

19:30 Uhr Elbphilharmonie Kleiner Saal

Fr 10.05. Le grand macabre, NDR Elbphilharmonie Orchester / Alan Gilbert

20 Uhr Elbphilharmonie Großer Saal

Mi 15.05. Daniel Barenboim, Staatskapelle Berlin

19 Uhr Elbphilharmonie Großer Saal

Sa 18.05. Thérèse, Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg

19:30 Uhr Elbphilharmonie Kleiner Saal

Mi 22.05. War Requiem, Orchestre de Paris / Daniel Harding

20 Uhr Elbphilharmonie Großer Saal

Mo 27.05. Lab.Oratorium, Gürzenich-Orchester Köln / François-Xavier Roth

20 Uhr Elbphilharmonie Großer Saal

Di 28.05. Bamberger Symphoniker, Dirigent Jakub Hrůša

20 Uhr Elbphilharmonie Großer Saal

Mi 29.05. The Rake's Progress, Orchester Ludwig / Barbara Hannigan

20 Uhr Elbphilharmonie Großer Saal

Mi 01.05. Krystian Zimerman

20 Uhr Elbphilharmonie Großer Saal

Karten für alle Veranstaltungen sind ab Dienstag, den 20. November 2018, 11 Uhr erhältlich. Für bereits veröffentlichte Konzerte, bei denen der Vorverkauf schon im Frühsommer begann, wurden Restkontingente zurückgehalten. Alle Konzerte finden sich unter www.musikfest-hamburg.de. Musikwochenenden können unter www.hamburg-tourismus.de gebucht werden.

Elbphilharmonie live erleben

Seit der Eröffnung im Jänner 2017 ist die Elbphilharmonie zu einer der ersten Adressen für Musikliebhaber aus aller Welt geworden und es konnten bereits mehr als 1,3 Millionen Menschen ein Konzert in Hamburgs neuem Musikhaus an der Elbe erleben. Die Nachfrage nach Karten ist weiter ungebrochen. Neben den beliebten Hamburger Klangkörpern sorgen zahlreiche prominente Gastorchester aus aller Welt für ein gewohnt erstrangiges Musikerlebnis, dazu gehören etwa die Philharmoniker aus Wien, Berlin und München, das Budapest Festival Orchestra oder das Philharmonia Orchestra London. Das vollständige Programm sowie weitere Ticketinformationen unter www.elbphilharmonie.de.

Wer die Elbphilharmonie in Hamburg live erleben möchte – ob im Konzert oder den grandiosen Ausblick von der Plaza – bucht bei den Hamburg-Experten von Hamburg Tourismus unter www.hamburg-tourismus.de oder telefonisch unter +49 (0) 40-30051-720 das passende Hotel oder Übernachtungs-Package.

Mehr Hamburg:

Viele weitere Hamburg-Tipps zum Download oder direkt aus dem Web unter folgenden Links:

- Internetseite: www.hamburg-tourismus.de
- Hamburg CARD: www.hamburg-tourismus.de/card
- Veranstaltungskalender: www.hamburg-tourismus.de/veranstaltungen
- Veranstaltungs-App mit „Kultur-Wecker“: www.hh-events.de
- Hamburg App: www.hh-app.de

Medien Service:

- Pressebilder zum Internationalen Musikfest Hamburg:
<https://www.elbphilharmonie.de/de/presse/musikfest2019#pressebilder>
- Weitere, für redaktionelle Nutzung rechtfreie Fotos zu Hamburg:
www.mediaserver.hamburg.de

Medienkontakt Österreich:

PR-Agentur comm:unications

Sabine Pöhacker

Servitengasse 6/8, 1090 Wien

Tel: +43 1/315 14 11-0

Email: sabine.poehacker@communications.co.at

Web: www.communications.co.at

Medienkontakt international:

Hamburg Tourismus GmbH

Florian Schleinig

Media Relations

Wexstraße 7, 20355 Hamburg

Tel: +49-40-300-51-495

Fax: +49-40-300-51-220

Email: schleinig@hamburg-tourismus.de

Web: www.hamburg-tourismus.de